

## Die Zukunft des Gesundheitswesens

formuliert im ÄP-Gastbeitrag seine Thesen



Prof. Dr. med. Fritz Beske plädiert für einen nachhaltigen Kurswechsel im Gesundheitssystem.

Krankheit darf nicht zu einer finanziell existenziellen Bedrohung werden; die ganze Bevölkerung muss am medizinischen Fortschritt teilhaben; das Alter darf kein Grund für einen Leistungsausschluss sein; eine wohnortnahe ambulante haus- und fachärztliche Versor-

gung muss vorgehalten werden.

### Gesundheitsfonds gescheitert

Den Gesundheitsfonds hält Beske schon jetzt für gescheitert. Er fordert stattdessen eine „Soziale

Marktwirtschaft“ auch im Gesundheitswesen: „Dies bedeutet, dass der Staat Rahmenbedingungen setzt und deren Einhaltung kontrolliert, ihre Umsetzung jedoch einer starken Selbstverwaltung überlässt.“

Zugleich müsse der Grundsatz gelten: „So dezentral und lokal wie möglich, so zentral wie nötig.“ Auch die Freiberuflichkeit des ärztlichen Berufes sei unverzichtbar.

Für die Politik definiert Beske fünf Handlungsoptionen. Sie müsse sich entscheiden, welche Pflöcke sie zwischen Kollektivvertrags- und Selektivvertragssystem einschlage, welche Rolle die KVen künftig spielen und mit welchen Modellen des Wettbewerbs eine moderne Versicherungspflicht gestaltet werden kann.

Elisabeth Mittelbach → 5

### Hoppe strebt Rationierung an

Ärztepräsident Prof. Dr. med. Jörg-Dietrich Hoppe fordert einen radikalen Umbau des Gesundheitssystems. Neben einer Rangliste für Gesundheitsleistungen bei der Behandlung von Kassenpatienten zählt er dazu auch offene Rationierungen. Wegen chronischen Geldmangels würden die Leistungen für Kassenpatienten ohnehin längst rationiert – die Kassen sollten das endlich offen zugeben und für jeden sichtbar machen. „Die Rationierung einfach zu verschweigen, geht nicht mehr“, sagte Hoppe in Berlin.

em → 6

### Das Herz in den Kinderkriegen

NKT DDG-Jahrestagung

der Deutschesellschaft eipzig be-RAXIS die g aus ver- r: Diabeti-krankheit opatienten hlaganfall ndere Di- Ebenfalls erbanden nieren emp- Therapie,

doch bei extrem schwergewichtigen Patienten hilft nur noch eine Operation. Durch ihr Gewicht oder diabetische Fußleiden beinträchtigte Patienten können von einer Hochtontherapie profitieren. Schließlich kann Diabetes auch bei einer Schwangerschaft auftreten und Mutter und Kind gefährden. Was zu beachten ist, um einen solchen Gestationsdiabetes rechtzeitig zu erkennen, erklärt Ihnen unser Autor Dr. med. Peter Stiefelhagen. ms → 9, 10

Über 60.000 verschiedene B2B Produkte und Dienstleistungen nur an einem: [www.aerztlichepraxis.de](http://www.aerztlichepraxis.de)



### INHALT

#### FOKUS

##### Dermatologie

Neurodermitis, Psoriasis, Handekzem und Hautkrebs – Neues von der DDG-Tagung in Dresden 4



#### GESUNDHEITSPOLITIK

KBV-Chef Köhler fehlt Patentrezept  
Vorsitzender hält an Daseinsberechtigung fest 6

NRW-Hausärzte fordern eigenen 73 b-Vertrag  
Ärzte machen Druck mit Demonstration 6

#### MEDIZIN

Glukozentrierte und gefäßorientierte Therapie  
Diabetiker mit KHK sind Hochrisikopatienten 9

Optimale Einstellung verhindert Komplikationen  
Bei Schwangerschaft droht Gestationsdiabetes 10

Somatoforme Störungen: Leiden ohne Befund  
Diagnostik beschränken und deeskalieren 11

Mesalazin und Steroide als Basis  
Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen 12

Adipositas: Zoff um Konzepte und Medikamente  
Streitgespräch auf dem DGIM-Kongress 12

#### WIRTSCHAFT

Arzneimittelregresse – Angst vor Zahlung unbegründet  
GKV-Patient hat Anspruch auf teurere Therapie 13

Abschreibung beim Praxiskauf  
Unterschiede bei Anlagevermögen beachten 13

Honorarreform bleibt Dauerbaustelle  
Spitzengremien schaffen keinen Durchbruch 14

Korrekte Aufklärung mindert Haftungsrisiko  
Dokumentation ist Behandlungs-Nebenpflicht 15

### www.aerztlichepraxis.de

Kaum Sorgen wegen „Schweinegrippe“  
Wenig beeindruckt von der drohenden Epidemie der Neuen Grippe zeigten sich die User von ÄP Online. 75 Prozent der bislang 330 teilnehmenden User sind gar nicht oder kaum beunruhigt. Die Rubrik „Ihre Meinung“ finden Sie auf der ÄP-Startseite, rechte Navigationsleiste.